

In eigener Sache

Sommerpause im September

Wie auch im letzten Jahr gehen wir im September in eine Urlaubspause. Aus diesem Grund wird es nächsten Monat keinen Newsletter geben. Die Pause werden wir nutzen, um neue Energie zu tanken und uns auf das nächste Semester vorzubereiten. Im nächsten Semester kehren wir dann mit neuen Teammitgliedern und neuen Projekten zurück. Wir wünschen einen schönen Sommer.

Allgemeine News

Nationale Open-Access-Strategie Schweiz aktualisiert

Anhand ihrer neuen [nationalen Open-Access-Strategie](#) will die Dachorganisation Schweizer Hochschulen [swissuniversities](#) alle öffentlich geförderten wissenschaftlichen Publikationen frei zugänglich machen. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung und Koordinierung von Infrastrukturen und Dienstleistungen, sodass Green und Diamond Open Access gefördert werden. Ebenfalls fördert die Schweiz die Open-Access-Kultur in den Forschungsgemeinschaften, Verhandlungen mit Verlagen und einen entsprechenden rechtlichen Rahmen. Bis zum Jahre 2032 soll diese Strategie vollständig umgesetzt werden. Weitere Informationen zu der Open-Access-Strategie der Schweiz finden Sie [hier](#).

Umgang mit Publikationsfehlern

Neuere Untersuchungen von Fachzeitschriften haben gezeigt, dass einige unzulässige Publikationen in verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen veröffentlicht wurden. Zu diesen gehören Studien, die frei erfunden sind oder zumindest teilweise fehlerhafte Inhalte haben. Dies zeigt ein [Artikel auf, der bei Springer nature veröffentlicht wurde](#). Als Reaktion darauf fordert eine Gruppe von Forschern nun, dass die Richtlinien des [Committee of Publication Ethics \(COPE\)](#)

zu verschärfen. Dieses hat einen großen Einfluss auf Verlage und Zeitschriften und bietet verschiedene Leitlinien, um die Integrität von Veröffentlichungen zu wahren. Die Forscher geben Empfehlungen, wie die Leitlinien verbessert werden könnten. Sie empfehlen unter anderem, dass Zeitschriften aufgefallene Fehler bei Studien in einem festen Zeitrahmen transparent machen. Wenn Untersuchungen zu Artikeln durchgeführt werden, sollten zusätzlich die Ergebnisse dieser transparent gemacht werden. Außerdem soll ein größerer Fokus auf die Glaubwürdigkeit der Untersuchungen gelegt werden, statt darauf, warum genau bestimmte Studien unzuverlässig sind, um Zeit zu sparen. Weitere Informationen zu den Empfehlungen der Forscher finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen

13.08.2024, 10:00 bis 12:00 Uhr

Open Educational Resources in der Hochschullehre

Trotz vieler Vorteile ist das Erstellen und Nutzen von Open Educational Resources (OER) auf Hochschulebene noch verhalten. Das liegt daran, dass Hemmnisse wie rechtliche, technische und didaktische Fragen die Nutzung einschränken. Daher soll diese Veranstaltung allen OER-Interessierten einen Überblick über die Chancen und Herausforderungen des OER geben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Urheberrecht und der offenen Lizenzierung. Interaktive Übungen darüber, wie man offen lizenzierte Bildmaterialien nutzen kann, runden die Veranstaltung ab. Diese virtuelle Veranstaltung ist kostenlos und bedarf einer Anmeldung zur Teilnahme. Zusätzliche Informationen dazu finden Sie [hier](#).

29.08.2024, 08:45 bis 15:00 Uhr

OER-Fachtag [ORCA.nrw](#)

Die virtuelle Veranstaltung, die von [ORCA.nrw](#) organisiert wird, ermöglicht es allen Lehrenden an allen Hochschulstandorten von NRW teilzunehmen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu Open Educational Resources auszutauschen.

Es gibt dabei Vorträge von Lehrenden, die bei umfangreichen OER-Projekten tätig sind, und verschiedenste Workshops zu den Themen KI in der Lehre, nachhaltiger Bildung und der Lehrmaterialerstellung. Die Veranstaltung findet über Zoom statt und ist kostenlos. Zur Teilnahme wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Weitere Informationen sowie das Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Weiteres rund um OA

ca. 5 Minuten Lesezeit

Karger-Verlag veröffentlicht Sci60

Auf der neuen Plattform [Science in 60 Seconds \(Sci60\)](#) führt der [Karger-Verlag](#) kurze Videozusammenfassungen veröffentlichter Zeitschriftenartikel ein. Dabei werden Forschungsergebnisse in einminütigen Texten zusammengefasst, die Probleme mit der Lesbarkeit von PLS lösen sollen. Durch die neue Plattform erwartet der Verlag ein größeres Publikum auf den Social-Media-Plattformen. Zusätzliche Informationen finden Sie [hier](#).

ca. 3 Minuten Lesezeit

Feedback zum NIH-Entwurf für die öffentliche Zugangsrichtlinie

Nachdem die [US-amerikanischen National Institutes of Health \(NIH\)](#) einen [Entwurf für eine öffentliche Zugangsrichtlinie](#) veröffentlicht haben, bitten diese die Öffentlichkeit nun um ein Feedback. Die Richtlinie soll die Zugänglichkeit wissenschaftlicher Veröffentlichung für die Öffentlichkeit verbessern. Das Feedback kann anonym bis zum 19.08.2024 in Form von Kommentaren gegeben werden. Nachdem diese geprüft wurden, werden sie von den [NIH](#) veröffentlicht. Das Feedback können Sie [hier](#) einreichen.